

24. AFS-Stillkongress

mit Fachforum

Köln-Riehl, 30.4. - 1.5.2011
Gemeinsame Aus- und Fortbildung



Das Orgateam und der AFS-Bundesvorstand heißen
 Euch und Sie herzlich willkommen!

Für:
AFS-Stillberaterinnen / -begleiterinnen
Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC
medizinisches Fachpersonal
und andere Interessierte

Der Kongress findet statt mit
 freundlicher Unterstützung der
 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.



AFS

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen
 Bundesverband e.V.

www.afs-stillen.de

Was gibt es wann?

Was gibt es wann?

Änderungen sind vorbehalten. Bitte vor Ort auf den aktuellen Zeitplan schauen.

Freitag, 29. April 2011

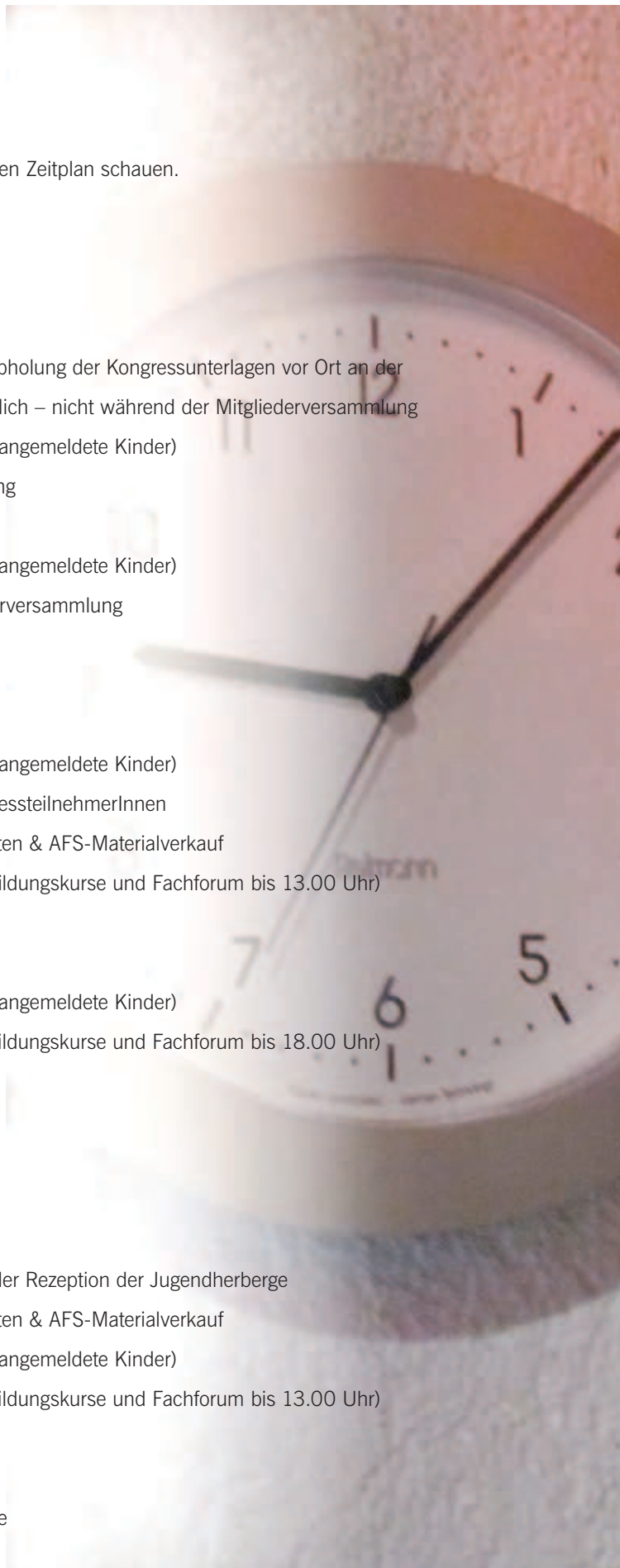
12.00 Uhr	– 14.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr		AFS-Bistro
Ab 15.00 Uhr		Zimmerbelegung & Abholung der Kongressunterlagen vor Ort an der AFS-Anmeldung möglich – nicht während der Mitgliederversammlung
15.45 Uhr	– 18.00 Uhr	Kinderbetreuung (für angemeldete Kinder)
16.00 Uhr	– 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung
18.00 Uhr	– 19.30 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	– 21.30 Uhr	Kinderbetreuung (für angemeldete Kinder)
19.30 Uhr	– ca. 21.30 Uhr	Fortsetzung Mitgliederversammlung

Samstag, 30. April 2011

07.00 Uhr	– 10.00.00 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	– 12.30/13.00 Uhr	Kinderbetreuung (für angemeldete Kinder)
09.00 Uhr		Begrüßung der KongressteilnehmerInnen
8.30 Uhr	– 19.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten & AFS-Materialverkauf
09.30 Uhr	– 12.30/13.00 Uhr	Kursprogramm (Ausbildungskurse und Fachforum bis 13.00 Uhr)
10.30 Uhr		AFS-Bistro
12.00 Uhr	– 14.00 Uhr	Mittagessen
14.15 Uhr	– 18.00 Uhr	Kinderbetreuung (für angemeldete Kinder)
14.30 Uhr	– 17.30/18.00 Uhr	Kursprogramm (Ausbildungskurse und Fachforum bis 18.00 Uhr)
17.30 Uhr	– 20.00.00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 1. Mai 2011

07.00 Uhr	– 10.00 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	– 09.15 Uhr	Andacht
Bis 9.00 Uhr		Schlüsselabgabe an der Rezeption der Jugendherberge
08.30 Uhr	– 14.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten & AFS-Materialverkauf
09.15 Uhr	– 13.00 Uhr	Kinderbetreuung (für angemeldete Kinder)
09.30 Uhr	– 12.30/13.00 Uhr	Kursprogramm (Ausbildungskurse und Fachforum bis 13.00 Uhr)
10.30 Uhr	– 13.00 Uhr	AFS-Bistro
12.00 Uhr	– 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	– 17.30 Uhr	AFS-Ausbildungskurse



Ansprechpartner

Stillkongresskoordination

(Allgemeine Fragen, Probleme, Lob, Kritik & Verbesserungsvorschläge rund um den Stillkongress):

Melanie Hollenbach
0208 30552775
orgateam@afs-stillen.de

Rechnung & Abbuchung

(Fragen zur Rechnung & Abbuchung):

Christine Odenthal
02232 568609
kasse.orgateam@afs-stillen.de

Anmeldung

(Fragen zur Anmeldung, Bettenbelegung etc.):

Aira Paschke
030 68819533
Anmeldung.orgateam@afs-stillen.de

Referentenbetreuung

(Fragen rund um die Referentenbetreuung u. Kurswünsche für den Kongress 2012):

Yasemin Weidemeier
089 81308354
Handy: 0160 8983095
fortbildung@afs-stillen.de

AFS-Bistro

(Fragen, Kritik, Verbesserungsvorschläge rund um das AFS-Bistro (ehem. Stillcafé)):

Birgit Alexius
0241 68572
Stillcafe@afs-stillen.de

Markt der Möglichkeiten

(alle Fragen, Lob & Kritik rund um die Aussteller):

Christiane Brod
04435 970216
messe@afs-stillen.de

Übersicht Kursangebot

Samstagvormittag 9.30 – 12.30/13.00 Uhr

- FF 1 Teil 1: Evolutionäres Verhalten bei Geburt, Bindung und Stillen
Teil 2: Wege zur sicheren Mutter-Kind-Bindung
- A 1 Gesprächsführung und Telefonberatung, Teil 1
- K 01 Er/sie hat angefangen! – Streit unter Geschwistern und der Umgang damit
- K 02 Relaktation und induzierte Laktation (Adoptivstillen)
- K 03 Emotionale Bedürfnisse von Kindern
- K 04 Stillen und Zahngesundheit
- K 05 Ausbildung, Prüfung und jetzt Praxis
- K 06 Durch Dick und Dünn – Gedeihen und Gedeihstörungen
- K 07 Ablösung und Loslassen

Samstagnachmittag 14.30 – 17.30/18.00 Uhr

- FF 2 Der auffällige Säugling
- A 1 Gesprächsführung und Telefonberatung, Teil 2
- A 2 Wege der Stillförderung in der AFS
- K 08 Ins Leben Tragen
- K 09 Kindliche Saugprobleme – Ursachen & Lösungsmöglichkeiten
- K 10 „Geben Sie sich nicht so viel Mühe mit der Erziehung, die Kinder machen Ihnen sowieso alles nach“
- K 11 Babyfreundliches Krankenhaus
- K 12 Stillen von Frühgeborenen
- K 13 Medikamente sind in der Stillzeit „nicht erlaubt“?

Sonntagvormittag 09.30 – 12.30/13.00 Uhr

- FF 3 Beikost ohne Probleme
- A 3 Eigene Stillgeschichte, Teil 1
- A 4 Saugen und Saugverwirrung, Stillpositionen, Stillhilfsmittel
- K 14 Stillberatung im Internet
- K 15 Werde ich (weiter) stillen können? Mütterliche Stillschwierigkeiten überwinden
- K 16 Wundermittel Muttermilch
- K 17 Un(d)endlich ist der Schmerz? Wenn Eltern um ein Baby trauern
- K 18 Stillen und Windelfrei – ein Thema für Stillberaterinnen
- K 19 Eltern-Kind-Bindung in Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und im weiteren Leben

Sonstagnachmittag 14.00-17.30 Uhr

- A 3 Eigene Stillgeschichte, Teil 2
- A 5 Koliken, Beikost, Abstillen
- A 6 Medizinische Anfängerinformation



Allgemeine Informationen zur Kurswahl

Pro Halbttag kann entweder

- ein Ausbildungskurs (A1 – A6),
- ein Fortbildungskurs (K1 – K19) oder
- ein Teil des AFS-Fachforums (FF1 – FF3) gewählt werden.

Alle Kurse und Fachforen haben grundsätzlich **Teilnehmerbegrenzungen**. Für Kurse mit Teilnehmerzahlen unter 30 Personen steht die jeweilige Begrenzung beim Kurs. Bei der Onlineanmeldung seht Ihr sofort, wenn ein Kurs belegt ist, so dass Ihr einen anderen wählen könnt. Bei schriftlicher Anmeldung ist es wichtig, auch Kurse der 2. Wahl anzugeben.

Wir behalten uns Kursänderungen vor. Kurse mit zu geringer Teilnehmerzahl werden nicht durchgeführt. Die persönliche Kursbelegung wird unter Vorbehalt mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Ausbildung

Wie immer werden alle Ausbildungskurse zum Erwerb des Zertifikates „AFS-Stillberaterin“ angeboten

Die **Ausbildungskurse** können nur von AFS-Mitgliedern belegt werden. Gerne könnt Ihr mit dem Anmeldeformular im Heft oder über unsere Homepage www.afs-stillen.de Mitglied werden.

Die Kurse „**Eigene Stillgeschichte**“ und „**Gesprächsführung und Telefonberatung**“ bestehen jeweils aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen; beide Teile können nur zusammen besucht werden.

Anerkennung als Fortbildung

Der Besuch des gesamten Kongresses wird als Fortbildung für die weitere Gültigkeit des Zertifikates „AFS-Stillberaterin“ anerkannt. Die Teilnahmebescheinigung des Kongresses gilt als Beleg.

Für Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC und für Hebammen besteht die Möglichkeit, nach dem Kongress die **Teilnahmebescheinigungen** des Kongresses zusammen mit den Ausschreibungstexten aus diesem Programmheft beim eigenen Verband zur Anerkennung einzureichen. Die Inhalte der Bescheinigungen sind diesen Bedürfnissen angepasst.

Anreiseweg, Wegbeschreibung,

Tagungsanschrift

Jugendherberge Köln-Riehl

City-Hostel

An der Schanz 14

50735 Köln

Tel: 0221 976513-0

Fax: 0221 761555

Homepage:

www.koeln-riehl.jugendherberge.de

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

ab Köln Hauptbahnhof:

U-Bahnlinie 18 (Richtung Thielenbruch oder Buchheim Herler Straße) bis Haltestelle Boltensterstraße

Fahrtzeit: 7 Minuten, Fußweg: 5 Minuten

Preisstufe 1b (im Zweifel bitte örtliche Aushänge beachten oder am Service Point nachfragen)

ab Flughafen:

vom Terminal kurzer Fußweg zum S-Bahnhof, mit der Linie S13 (Richtung Köln-Hansaring) oder RE 8 (Richtung Mönchengladbach Hauptbahnhof) bis Köln-Dom/Hauptbahnhof, von dort s. o. Preisstufe s. o.

Mit dem PKW:

Aus Richtung Frankfurt oder Oberhausen:

A3 bis Autobahnkreuz Köln-Ost, dann auf die Stadtautobahn (Richtung Köln-Zentrum), hinter der Zoobrücke erste Abfahrt rechts (Abfahrt Zoo/ Flora – Achtung: auf der Brücke bereits rechts einordnen!

*an der Ampel links abbiegen (Niederländer Ufer)

**direkt hinter dem „AXA-Hochhaus“ rechts abbiegen (Ausschilderung beachten)

Aus Richtung Aachen, Krefeld oder Neuss:

A57 bis Autobahnende, dann links einordnen (Richtung Zoobrücke/Messe), nach ca. 1500 m vor der Zoobrücke rechts abbiegen (Richtung Zoo/Flora), geradeaus über die Kreuzung bis zur Rheinuferstraße (Niederländer Ufer), siehe oben *

Aus Richtung Bonn:

A555 über Kreuz Köln-Süd bis Autobahnende (Richtung Köln-Zentrum), am Verteilerkreis rechts abbiegen (Richtung Rheinuferstraße), dieser Straße mehrere Kilometer folgen bis zum „AXA-Hochhaus“, **

...oder, falls Sie mit dem Schiff anreisen sollten...



Fachforen

Samstagvormittag 9.30 – 13.00 Uhr Fachforum 1

Evolutionäres Verhalten bei Geburt, Bindung und Stillen

Wie weit können bzw. sollen wir uns von dem typischen Primatenmodell der frühkindlichen Betreuung entfernen? Evolutionsbiologische Forschungen zeigen, dass es sinnvoll ist, die symbiotische Beziehung zwischen Kind und Mutter im Blick zu behalten

Professor Dr. Wulf Schiefenhövel, Studium der Medizin München und Erlangen, ab 1965 Feldforschungen zur Ethnomedizin, Ethnologie und Humanethologie in Melanesien, Professur an den Universitäten München und Innsbruck. Präsident der International Society for Human Ethology.

Wege zur sicheren Mutter-Kind-Bindung in der frühen Kindheit und ihre Bedeutung für Gesundheit und Entwicklung

Die Probleme der so oft gestörten Geburt, das Phänomen der „Schreibabys“, die angeblichen Schlafprobleme der Kleinkinder sind Produkte unserer Kultur und müssten bei der Beachtung der Biologie des Menschen eigentlich nicht auftreten. Gleichwohl sind die elementaren Mutter-Kind-Interaktionen Basis für die Bindung des Kindes und auch das Bonding der Mutter an das Kind. Warum empfinden sozial lebende höher entwickelte Primaten einschließlich des Menschen bei Unsicherheit und Trennung von anderen „soziale Schmerzen“ und was hat das mit Bindungsverhalten und Bindungsmustern zu tun?

Im Vortrag sollen die Antworten darauf gegeben werden, welche komplexen Bindungsfaktoren zu einer sicheren Mutter-Kind-Bindung führen und welche Bedeutung diese für die psychische und körperliche Gesundheit und das Lernen hat.

Antje Kräuter, Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Beraterin von Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, AFS-Stillberaterin. Behandlung von Wochenbettdepressionen und komplexen Traumata in der eigenen Praxis.

Samstagnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr Fachforum 2

Der auffällige Säugling

Jedes Kind ist von Anfang an ein einzigartiges Individuum, mit eigenen Stärken und eigenen Schwächen. Dabei ist ein Kind nie "durchschnittlich". Trotzdem sind die Erwartungen von Eltern, aber auch von Ärzten und Therapeuten von dieser "Durchschnittlichkeit" geprägt. Wenn ein Kind "überdurchschnittlich" ist, sei es vom Aussehen, sei es in der Entwicklung, freuen sich alle. Was aber, wenn ein Kind in einem Bereich "unterdurchschnittlich" ist? Es scheint, als ob es immer mehr "auffällige" Kinder gibt. Ist das so? Wo wird eine normale Entwicklung pathologisiert? Wann sind aber auch Maßnahmen notwendig? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Fachforum nachgehen.

Elien Rouw, Ärztin (Approbation Niederlande 1983, Deutschland 1993), spezialisiert als Vorsorgeärztin für Säuglinge und Klein-

kinder, Spezialgebiet Stillen. Mitglied im medizinischen Beirat, Ausbildungsrat der AFS, Mitglied der NSK (Nationalen Stillkommission), wissenschaftlicher Beirat Hebammenverband, Vorstand Academy of Breastfeeding Medicine, Publikationen zum Thema Stillen u. a.

Sonntagvormittag 9.30 – 13.00 Uhr Fachforum 3

Beikost ohne Probleme

Das Anbieten von Beikost ist nicht schwer. Anstatt dem Baby eine bestimmte Menge zu einer bestimmten Uhrzeit zu geben, erlauben Sie Ihrem Baby festes Essen selbständig zu entdecken und Erfahrungen damit zu machen. Es geht nicht um die Menge, die Ihr Kind dabei isst, (denn das beste Nahrungsmittel, das Ihr Kind benötigt, nämlich Ihre gute Muttermilch, erhält es ja bereits), sondern darum, wie es lernt und vor allem wie glücklich es dabei ist, das Essen lernen zu dürfen.

Dr. Carlos Gonzalez, Kinderarzt, Präsident von ACPAM (Associació Catalana Pro Alletament Matern –Katalanische Vereinigung für Muttermilchernährung), Autor von „Mein Kind will nicht essen“ und „In Liebe wachsen“.

Fotos beim Stillkongress

Es besteht die Möglichkeit sich auf dem Stillkongress fotografieren zu lassen.

Ein schönes Bild vom Stillen, dem Bauch, dem Baby oder wenn alle dabei sind von der Familie, oder einfach nur so für sich, den Mann, die Homepage etc.....

Shooting 4,50 Euro

Fotos in 13x18 zum Messepreis 6,50



fotografie im eigenen zuhause

www.ankebraeuer.de



Fortbildungskurse

Samstagsvormittag 9.30 – 12.30 Uhr

Kurs 01

Er/sie hat angefangen! Streit unter Geschwistern und der Umgang damit

(20 TeilnehmerInnen)

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps im Umgang mit Streit zwischen Geschwistern. Auch die Situation, wenn ein neues Geschwister dazukommt, wird beleuchtet. Wir schauen auf unsere eigene Geschwistererfahrung, das eigene Streitmuster. Dabei finden wir heraus, warum Kinder streiten. Wir finden eine Haltung dazu und einen guten Umgang in der Familie, in der Beratung etc.

Karin Küppers, Familientherapeutin, AFS-Stillberaterin, Mutter von 2 Töchtern

Kurs 02

Relaktation und induzierte Laktation (Adoptivstillen)

In einer Kultur, in der die Stillfähigkeit der Frauen im Allgemeinen bezweifelt wird, wird die Erwähnung der Möglichkeit, die Milchbildung wieder herzustellen (Relaktation), oder sogar Milchbildung bei einer Frau, die nie ein Kind geboren hat, zu induzieren (induzierende Laktation) oft als reine Fantasie betrachtet. Dieses Phänomen ist zwar nichts, was jede Stillberaterin tagtäglich sieht, ist aber auch nicht so ganz ungewöhnlich.

- Wie diese ungewöhnlichen Laktationserfahrungen zustande kommen können,
- was eine Frau dazu motiviert,
- welche Maßnahmen diesen Prozess am besten unterstützen können,
- welche Erwartungen für diese Frauen realistisch sind,
- sind mögliche Themen, die wir in diesem Workshop betrachten werden.

Elizabeth Hormann, Dipl. Päd., LLL-Stillberaterin, IBCLC, Ausbildung als Psychotherapeutin, Gutachterin für die Initiative "Babyfreundliches Krankenhaus", Ausbilderin für neue IBCLC, Publikationen zum Stillen.

Kurs 03

Emotionale Bedürfnisse von Kindern

Warum unsere Kinder unsere Arme, unsere Aufmerksamkeit, unsere Liebe und unsere Zeit benötigen, warum sie uns brauchen, wird Thema dieses Kurses sein.

Dr. Carlos Gonzalez, Kinderarzt, Präsident von ACPAM (Associació Catalana Pro Alletament Matern –Katalanische Vereinigung für Muttermilchernährung), Autor

Kurs 04

Macht Stillen unsere Kinder schön? – Stillen und Zahngesundheit

Kinder sind wunderbar, vor allem wenn sie gesund aufwachsen, wenn sie uns aufrecht entgegen schauen und uns anstrahlen.

Zähne und Kiefer prägen unser Gesicht; gerade, schöne Zähne verleihen uns Charme und strahlen Selbstvertrauen aus. In meinem Vortrag möchte ich Ihnen zeigen, dass besonders das Stillen für eine gesunde Kieferentwicklung sorgt und gleichzeitig die Gefährdung der Kinderzähne durch Karies signifikant reduziert.

Dr. Vera Hüttemann, 1997 Approbation als Zahnärztin, 1998-2001 Assistenzzeit, seit 2001 in eigener Praxis. 2001/2002 Strukturierte Fortbildung Kieferorthopädie. 2005 Strukturierte Fortbildung Kinderzahnheilkunde

Kurs 05

Ausbildung, Prüfung und jetzt Praxis

(15 TeilnehmerInnen)

Nach den Ausbildungskursen gibt es häufig noch offene Fragen. Fragen, die einem erst hinterher einfallen. Fragen, die entstehen, wenn man Zusammenhänge erkennt. Oder auch Fragen, für die in den Kursen keine Zeit mehr war. In diesem Vertiefungskurs werden wir diese Fragen besprechen. Hier gibt es Zeit und Raum, tiefer in die Materie einzusteigen, und eine Brücke zur praktischen Anwendung unseres theoretischen Wissens zu schlagen. Mitzubringen: Eure Fragen!

Angelika Reck, AFS-Stillberaterin und AFS-Stillgruppe seit 1980, AFS-Referentin seit 1996, selbstständig in eigener Praxis seit 2009

Kurs 06

Durch Dick und Dünn – Gedeihen und Gedeihstörungen

Einige der schwierigsten Probleme in der Stillberatung sind die Gedeihstörungen. Diese können sich in verschiedenen Formen äußern. Eine Mutter kann meinen, dass ihr Kind nicht genügend wächst und gedeiht, oder auch ein Arzt meint, dass zugefüttert werden muss, weil das Baby nicht ausreichend wächst. Hier sind sehr schnell die Grenzen der Stillberatung erreicht. Trotzdem wollen wir in diesem Kurs ergründen, was es mit den Gedeihstörungen auf sich hat. Was ist normales Wachstum? Wie soll man Wachstum feststellen? Wo sind die Unterschiede zwischen einem langsam wachsenden Baby und einem Baby mit Gedeihstörung? Was können Gründe für eine Gedeihstörung sein? Welche Lösungen gibt es, damit nicht gleich zugefüttert werden muss? Wann ist es aber auch unbedingt sinnvoll zuzufüttern?

Bei diesem Kurs geht es nicht darum, auf dem Stuhl des Arztes zu sitzen, sondern sich mit dem Thema Gedeihstörungen vertraut zu machen und gemeinsam mit der Mutter nach möglichen Ursachen und eventuell unterstützenden Maßnahmen zur Behebung einer Gedeihstörung zu schauen.

Elien Rouw, 52 Jahre, 3 Kinder, Ärztin (Approbation Niederlande 1983, Deutschland 1993), spezialisiert als Vorsorge-Ärztin für Säuglinge und Kleinkinder, Spezialgebiet Stillen. Mitglied im medizinischen Beirat, Ausbildungsrat der AFS, Mitglied der NSK (Nationalen Stillkommission), wissenschaftlicher Beirat Hebammenverband, Vorstand Academy of Breastfeeding Medicine, Publikationen zum Thema Stillen u. a. Fachbuch der AFS

Kurs 07**Ablösung und Loslassen – im Lebensfluss sein**
(15 TeilnehmerInnen)

Alles Lebendige ist in Bewegung. Unser Leben ändert sich ständig. Auch wenn wir gerne am Vertrauten festhalten wollen: In der Familie geborgen sein, von den Eltern beschützt werden, verliebt sein, mit Kindern, mit einem Partner leben – wir befinden uns im Lebensfluss, müssen immer wieder Abschied nehmen und neu anfangen...

Wie wir besser mit diesem Thema umgehen können, werden wir uns in diesem Kurs gemeinsam erarbeiten.

Sylke Gamisch, Mutter von 4 Kindern, Sozialarbeiterin und Familientherapeutin.

Samstagnachmittag 14.30 – 17.30 Uhr**Kurs 08****Ins Leben tragen**

(15 TeilnehmerInnen)

In diesem Workshop haben wir die Möglichkeit, einige einfache im Alltag bewährte Trageweisen mit dem Tragetuch kennen zu lernen und auszuprobieren. Weiterhin werden wir uns kurz einige der so genannten „Komfort-Tragen“ ansehen und darüber sprechen, ob diese die für das Tragen wichtigen Aspekte berücksichtigen. Ziel ist es, die Grundlagen sowie die psychologischen, emotionalen und anatomischen Aspekte des Tragens zu erarbeiten.

Von den Kursteilnehmerinnen mitzubringen: Tragepuppe oder Teddy
Tücher zum Üben werden gestellt.

Bettina Attenberger, Ergotherapeutin seit 1985 (Psychiatrie), 1988-1990 Mitaufbau einer deutsch-französischen Kinderkrippe in Frankreich; 1995 Mitarbeit Trageschule Berlin, 97 Trageausstellung in Berlin, seitdem Tragekurse für Hebammen, Stillberaterinnen etc.

Kurs 09**Kindliche Saugprobleme – Ursachen & Lösungsmöglichkeiten**

- Die Beurteilung des Saugverhaltens,
- die Folgen des falschen Saugverhaltens,
- die Voraussetzungen für richtiges Saugverhalten,
- mögliche Ursachen für falsches Saugverhalten,
- und Lösungsansätze und –möglichkeiten
- werden Inhalt dieses Kurses sein.

Manuela Frings, Kinderkrankenschwester, IBCLC, Leitung Stillambulanz

Kurs 10**„Geben Sie sich nicht so viel Mühe mit der Erziehung, die Kinder machen Ihnen sowieso alles nach“**

(15 TeilnehmerInnen)

Mit diesem Spruch aus einem Konflikttraining mit Eltern lade ich ein, sich darüber Gedanken zu machen, welchen Einfluss schon

das Stillen auf die Beziehung zu unseren Kindern hat. Weiter wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Möglichkeiten wir haben, mit "dem" umzugehen, was uns alltäglich durch unsere Kinder gespiegelt wird.

Sylke Gamisch, Mutter von 4 Kindern, Sozialarbeiterin und Familientherapeutin.

Kurs 11**Babyfreundliches Krankenhaus**

(25 TeilnehmerInnen)

Die Initiative Babyfreundliches Krankenhaus (BFHI) ist seit fast zwei Jahrzehnten ein Begriff. Aber was steckt dahinter? Was muss ein Krankenhaus tun, um dieses Zertifikat zu erwerben? Welche Ziele sollten dabei erreicht werden? Inwieweit wurden diese Ziele der BFHI in Deutschland erreicht? Diese Fragen wollen wir in dem Workshop beleuchten- mit einem besonderen Blick auf die Rolle der Stillgruppen in der Initiative.

Anhand der ersten Ergebnisse eines neuen Forschungsprojektes in deutschen BFHI-Krankenhäusern werden wir die Still Erfahrung der Mütter, die in diesen Krankenhäusern entbunden haben, mit den Still Erfahrungen, die Frauen in Deutschland üblicherweise machen, vergleichen.

Elizabeth Hormann, Dipl. Päd., LLL-Stillberaterin, IBCLC, Ausbildung als Psychotherapeutin, Gutachterin für die Initiative "Babyfreundliches Krankenhaus", Ausbilderin für neue IBCLCs, Publikationen zum Stillen.

Kurs 12**Stillen von Frühgeborenen**

(25 TeilnehmerInnen)

Die Geburt eines Kindes lange vor dem errechneten Termin ist für die Eltern oft ein Schock. Ein wochenlanges Klinikaufenthalt, Sorgen und Ängste überschatten die Freude. Inhalt dieses Kurses soll sein: Wie kann es einer Mutter trotz einer solch schwierigen Situation gelingen, ihre Milchbildung in Gang zu bringen und vor allem auch aufrecht zu erhalten, um dann ihr Kind nicht nur mit Muttermilch zu ernähren, sondern später auch stillen zu können? Welche Bedeutung hat die Muttermilch für ein Frühgeborenes? Welche hilfreichen Tipps können wir für den Alltag geben?

Carla Ehlers, seit 1983 aktiv in der AFS tätig, lange Jahre Leitung einer Stillgruppe, Ärztin, tätig in einer babyfreundlichen Klinik als Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ausbilderin und Gutachterin für die Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

Kurs 13**Medikamente sind in der Stillzeit „nicht erlaubt“?**

(20 TeilnehmerInnen)

Auch stillende Frauen werden krank oder leiden an chronischen Erkrankungen, die eine medikamentöse Behandlung erfordern. Auch heute noch wird in vielen Fällen Frauen, die in der Stillzeit Medikamente benötigen, gesagt, es gäbe keine stillverträgliche Behandlungsmöglichkeit oder sie sollten „vorsichtshalber“ und „um auf der sicheren Seite zu sein“ abstillen bzw. eine Stillpause einlegen. Leider wird auch von Fachleuten das Medikamentenrisiko für das gestillte Kind häufig dramatisch überbewertet. Andererseits werden die Konsequenzen, die das (abrupte) Abstillen



bzw. eine Stillpause für Mutter und Kind mit sich bringen, deutlich unterschätzt.

Für die meisten Indikationen gibt es geeignete Medikamente, so dass eine Stillpause selten, Abstillen fast nie erforderlich ist.

In meinem Kurs werde ich voraussichtlich folgende Bücher vorstellen (**nicht alle sind empfehlenswert!**):

- Schaefer, Spielmann, Vetter: Arzneiverordnung in Schwangerschaft und Stillzeit, Elsevier
- Paulus, Lauritzen: Medikamente und Schadstoffe in Schwangerschaft und Stillzeit, Spitta
- Friese, Mörike, Neumann, Windorfer: Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit, WVG
- Hale: Medications and Mothers' Milk 2010
- Rote Liste
- Smollich, Jansen: Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit – schnell und sicher beraten, Hippokrates

Denise Both, Mutter von drei Söhnen, LLL-Stillberaterin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Leiterin der Kontaktstelle zum Medizinischen Beirat LLL D, Mitglied Nationale Stillkommission Deutschland, Chefredakteurin „Laktation und Stillen“,

Sonntagvormittag 9.30 – 12.30 Uhr

Kurs 14

Stillberatung im Internet – Chancen, Nutzen, Risiken

Internet und E-Mail sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken und so nutzen auch zunehmend mehr Frauen dieses Medium, wenn es um Stillberatung geht. In gewisser Weise hat sich damit die Beratung wieder an die Zeiten angenähert, als noch nicht das Telefon, sondern der Brief das meist genutzte Kommunikationsmedium war. Worauf muss bei schriftlichen Beratungen geachtet werden und wie können wir uns die Arbeit erleichtern? Wie gehen wir als Stillberaterinnen um mit Chats, Foren, Twitter usw.? Wo finden wir schnell verlässliche Informationen auf die gestellte Frage?

Denise Both, Mutter von drei Söhnen, LLL-Stillberaterin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Leiterin der Kontaktstelle zum Medizinischen Beirat LLL D, Mitglied Nationale Stillkommission Deutschland, Chefredakteurin „Laktation und Stillen“

Kurs 15

Werde ich (weiter) stillen können? Mütterliche Schwierigkeiten überwinden

(25 TeilnehmerInnen)

Was kann eine Frau selber tun, um Stillschwierigkeiten zu vermeiden und zu überwinden? Welche "Erste-Hilfe-Maßnahmen" gibt es, wenn Probleme wie wundte Brustwarzen, Milchstau und Brustentzündung etc. auftreten? Kann eine Frau z. B. nach einer Brustoperation stillen?

Diese und andere Fragen sollen im Kurs beantwortet werden.

Carla Ehlers, Seit 1983 aktiv in der AFS tätig, lange Jahre Leitung einer Stillgruppe, Ärztin, tätig in einer babyfreundlichen Klinik als Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ausbilderin und Gutachterin für die Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

Kurs 16

Wundermittel Muttermilch

(16 TeilnehmerInnen)

Betrachtet man nur die chemische Seite, ist es unmöglich, aus Kuhmilch Muttermilch zu machen. Muttermilch ist ein lebendiges Gewebe und kann deshalb nicht ohne Probleme durch Kuhmilch ersetzt werden. Denn Antikörper gegen Maul- und Klauenseuche helfen eben nicht gegen Krankheiten, wie sie beim Menschen auftreten können. So unterscheidet sich zum Beispiel die chemische Zusammensetzung eines mit der Flasche ernährten Kindes chemisch ganz deutlich von einem Kind, das mit Muttermilch ernährt wurde. Es ist chemisch falsch zusammengesetzt und oft krank. Das und weitere spannende Erkenntnisse rund um den "Wundersaft" Muttermilch wird Bestandteil dieses Kurses sein.

Dr. Christiane Bergmann, Studium der Biologie (Mikrobiologie, Biochemie) in Bochum, ab 1975 Auswertung der englischen Fachliteratur zum Thema Stillen, 3 Kinder und verschiedene Pflegekinder, Doktorarbeit über Kinderlähmungsviren (Immunologie, Virologie), 11 Jahre Stillgruppen in Hamburg, danach Ausbildung zur Stillberaterin der AFS, viele politische und soziale Ehrenämter

Kurs 17

Un(d)endlich ist der Schmerz...? Fehl-, Früh-, Totgeburt, plötzlicher Kindstod - wenn Eltern um ein Baby trauern

(12 TeilnehmerInnen)

Du hast dein Kind verloren - viel zu früh, um es besser kennen zu lernen. Trauer und Schmerz sind unbeschreiblich; die Möglichkeiten, damit fertig zu werden, scheinen Dir vielleicht begrenzt. Häufig sind die Menschen um Dich herum verunsichert durch die Begegnung mit dem Thema Tod, ziehen sich zurück, weil sie nicht wissen, wie sie auf Dich reagieren sollen; vermeiden das Thema oder reagieren nach geraumer Zeit gar mit Unverständnis ("Es liegt doch nun schon so weit zurück") - Du fühlst dich allein gelassen in deinem Schmerz. In diesem Workshop soll die Möglichkeit geschaffen werden, Deine eigene Gefühlslandschaft wahrzunehmen, Dich bei Bedarf mit Frauen, die Ähnliches erleben, auszutauschen, weitere Möglichkeiten des Umgangs mit der Trauer kennen zu lernen. Auch wenn die Zeit in diesem Kurs begrenzt ist, so gibt es hier doch einen geschützten Rahmen und Raum für Deine Bedürfnisse. Und vielleicht eine Chance, neue Wege für Dich zu finden ...

Andrea Redecker, Krankenschwester, 4 erwachsene Kinder, AFS-Stillberaterin /- Referentin, GfG- Geburtsvorbereiterin/- Wechseljahresberaterin, Personenzentrierte Beraterin

Kurs 18

Stillen und Windelfrei – ein Thema für Stillberaterinnen

(20 TeilnehmerInnen)

Von "Windelfrei" haben viele schon gehört, doch die meisten denken: "Wie soll denn das gehen? Das ist doch total aufwändig!" Überraschenderweise zeigt die Erfahrung das Gegenteil. Es macht das Leben mit Baby um ein Vielfaches einfacher. Es ist ähnlich dem Windelnwechseln und hat zudem eine Menge Vor-

teile für Eltern und Baby. Wird ein Baby hin und wieder (oder öfter) abgehalten, bekommt es keinen wunden Po, hat weniger Verstopfung.

Für Stillberaterinnen interessant: Das Wissen um die Kommunikation der Ausscheidungsbedürfnisse wirkt sich unmittelbar positiv auf die Beziehung, insbesondere die Stillbeziehung aus. Häufiges An- und Abdocken beim Stillen ist meistens ein Zeichen dafür, dass das Baby mal pieseln muss. Lässt man es nun - ohne Windel - in eine Schüssel machen, stillt es hinterher entspannter und ruhiger.

Die Fortbildung soll Grundlagen, Praxis und Beratungsideen vermitteln. Wir erzählen, woher das Konzept "windelfrei" kommt (in Indien und Afrika machen es alle) und wie es sich in der Praxis umsetzen lässt (natürlich tragen die Babies auch mal Windeln). Gemeinsam wollen wir dann erarbeiten, wie diese Informationen die Stillberatung unterstützen können.

Nicola Schmidt, Wissenschaftsjournalistin (Süddeutsche Zeitung, Focus, taz u. a.), Autorin des Windelfrei-Blogs unter 123-windelfrei.de

Kurs 19

Eltern-Kind-Bindung in Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit und im weiteren Leben

(15 TeilnehmerInnen)

Wir hören immer wieder von Bonding im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit, aber was ist Bonding überhaupt und was bedeutet das für unser Alltagsleben?

Wie kann ich eine gute Beziehung zu und mit meinen Kindern aufbauen, sie erhalten und erneuern?

Diesen Fragen wollen wir im Kurs gemeinsam nachgehen.

Sylke Gamisch, Mutter von 4 Kindern, Sozialarbeiterin und Familientherapeutin.

Ausbildungskurse

Samstagvormittag 9.30 – 13.00 Uhr

A1 Gesprächsführung und Telefonberatung Teil 1 (Forts. am Nachmittag)

(12 TeilnehmerInnen)

- Hilfe zur Leitung von Gruppen und zum Führen von hilfreichen Gesprächen
- Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Gespräche
- Ausprobieren von neuen Möglichkeiten der Gruppenleitung und Gesprächsführung
- Ein Kommunikationsmodell wird vorgestellt.
- Die Teilnehmerinnen werden darin unterstützt, eigene Lösungen zu finden.
- Deutliche Abgrenzung zwischen hilfreichen Gesprächen und Rhetorik oder Verkaufsgesprächsführung
- Gesprächsführung in der besonderen Situation am Telefon (Zwiegespräch)
- Gesprächsmodell "partnerzentriertes Gespräch"
- Schwerpunkt: Übungen (selbst erlebte Gespräche werden nachgespielt und neue Lösungen erprobt)

Andrea Redecker, 47 Jahre, eigene Stillfahrung mit 4 Kindern, Stillberaterin, GfG-Kursleiterin: Geburtsvorbereitung, Rückbildung u. Wechseljahre

Birgit Deierling-King, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), AFS-Referentin, Stillgruppe seit 1994

Samstagnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr

A1 Gesprächsführung und Telefonberatung Teil 2

A2 Wege der Stillförderung in der AFS

(15 TeilnehmerInnen)

- Aufgaben einer Stillgruppenleiterin, Grenzen der Stillgruppenarbeit
- Erarbeitung verschiedener Möglichkeiten für Stillgruppentreffen
- Finanzierung der Stillgruppenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung durch die AFS
- Strukturen und Netzwerk der AFS
- Überregionale Arbeit in der AFS

Sabine Götz, Stillberaterin, Tagesmutter, Familienhelferin, ehemaliges Vorstandsmitglied im AFS-Regionalverband Baden-Württemberg

Sonntagvormittag 9.30 – 13.00 Uhr

A3 Eigene Stillgeschichte Teil 1 (Forts. am Nachmittag)

(12 TeilnehmerInnen)

Wie habe ich das Stillen erlebt?

Wie beeinflusst mein eigenes Erleben meine Stillberatung?

Warum mache ich Stillberatung?

Was kann ich in diesem Zusammenhang über mich erfahren?

Elke Bretzinger, AFS-Referentin und Stillberaterin



A4 Saugen und Saugverwirrung, Stillpositionen, Stillhilfsmittel

(15 TeilnehmerInnen)

- Darstellung des Saugvorganges an der Brust
- Unterschiedlichkeit des Stillens zum Saugen an der Flasche und an Gummisaugern
- Regeln für korrektes Anlegen
- Übung verschiedener Stillpositionen
- Vorstellung verschiedener Stillhilfsmittel

Anke Liebherr, Dipl. Verwaltungswirtin, Logopädin seit 2002, Schwerpunkt: Behandlung von Kleinkindern, Elternberatung u. Fortbildungen von Erzieherinnen, AFS-Stillberaterin seit 2008, Stillgruppe im MGH Darmstadt, Mitarbeit im Vorstand des RV Hessen, AFS-Referentin (in Vorbereitung)

Sonntagnachmittag 14.00 – 17.30 Uhr

A3 Eigene Stillgeschichte Teil 2

A5 Koliken – Beikost – Abstillen

(15 TeilnehmerInnen)

- Ursachen von Koliken
- Umgang mit Koliken
- Allgemeine Empfehlungen für die Einführung der Beikost (Berücksichtigung der WHO-Empfehlungen)
- Verschiedene Formen des Abstillens, je nach Lebensalter des Kindes
- Gründe für das Abstillen
- Wichtige Aspekte zu der Beratung zu diesen Themen werden erarbeitet.

Liane Emmersberger, Fachkrankenschwester für Intensivpflege & Anästhesie, KRS. Seit 1994 examiniert. Kinästhetik Multiplikatorin sowie Kinästhetik Trainerin mit Unterrichtsqualifikation Infant Handling bei DG Kinästhetik, AFS-Stillberaterin und AFS-Referentin

A6 Medizinische Anfängerinformation

(15 TeilnehmerInnen)

- Aufbau und Entwicklung der Brust
- Milchbildung, Milchspendereflex und Milcheinschuss
- Zusammensetzung und Besonderheiten der Muttermilch
- Allergien
- Stillhindernisse
- Sie werden mit den körperlichen Vorgängen des Stillens vertraut gemacht
- Sie lernen die Grenzen der Stillberatung kennen

Susanne Weigel, Krankenschwester, AFS-Stillberaterin, AFS-Referentin

Über das Miteinander: Unsere Kinder und wir.

Kinder sind erwünschte Teilnehmer des Kongresses!

Sie werden anwesend sein: in den Kursen, beim Essen und in den Schlafräumen. Das wird immer mal wieder kritisiert oder gar als störend empfunden. Dies ist uns sehr wohl bewusst, wir räumen aber unseren Kindern und dem Bedürfnis nach Fortbildung während der Stillzeit einen höheren Stellenwert ein als dem eventuell zu erwartenden Störfaktor. Wir bitten daher um Toleranz und Unterstützung der Mütter.

Unsere Arbeit gründet sich auf das „In-die-Welt-Bringen“ und Integrieren von Kindern. Kinder sind also unser Mittelpunkt. Aus diesem Grunde gehören sie auch in unsere drei Fachforen.

Trotzdem und gerade deswegen ist gegenseitige Rücksichtnahme ein wichtiges Thema. Zum Fachforum kommen viele Menschen ohne ihre Kinder, damit sie den ihnen hier gebotenen Wissensstoff mit voller Aufmerksamkeit aufnehmen können. In ihrem Arbeits- und Alltagsumfeld geben sie ihr hier neu erworbenes und gefestigtes Wissen weiter.

Genauso kommen viele Mütter mit ihren Kindern, weil sie diese Gelegenheit nutzen wollen, um für sich, die Kinder und Stillgruppen vor Ort Neues zu erfahren.

Kinder haben keinen Knopf zum Ausschalten! Sie sollen – müssen – dürfen im Fachforum vertreten sein. Damit das auch weiterhin miteinander möglich ist unsere Bitte an...

... Mütter mit Kindern:

Nehmt bitte leises Spielzeug mit! Und haltet Euch im hinteren Bereich des Saales auf, es ist dort extra ein Teppich ausgelegt. Wenn Eure Kinder durch die Atmosphäre im Saal überfordert sind, geht bitte mit den Kindern hinaus und bittet eine andere Mutter Euch zu berichten.

... Teilnehmende ohne Kinder:

Richtet Euch bitte auf einen etwas anderen „Lärmpegel“ ein. Sollten zu große innere oder äußere Störungen auftreten, so bittet um eine kurze Pause, damit sich alle wieder beruhigen können.



Kinder, im Stadtbild ein eher seltener Anblick. Ihnen gebührt unser Schutz!

24. AFS-Stillkongress

30.4.-1.5. 2011 Jugendherberge Köln-Riehl



24. AFS-Stillkongress Köln
2011

Anmeldung *nur für diejenigen, die sich nicht online anmelden können!*

(Alle anderen melden sich bitte auf www.afs-stillen.de an)

Bitte seitlich abtrennen und im Fensterbriefumschlag versenden an:

Orgateam AFS-Stillkongress

Anmeldung
Aira Paschke
Finckensteinallee 153

12205 Berlin

Anmeldungen und Fragen zur Anmeldung bitte unter
www.afs-stillen.de oder direkt an:

Tel.: 030 688 19533
Fax: 0911-30844-16515
E-Mail:

anmeldung.orgateam@afs-stillen.de

Kontaktdaten

Firma/Name /Vorname: _____ Rechnung nur auf Firma

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

E-Mail: _____ (Ohne E-Mail keine Bestätigung!!!)

Telefon: _____ Fax: _____ Alter: _____ Bundesland: _____

Zusatzangaben

- AFS-Stillberaterin IBCLC Hebamme Sonstiger Beruf _____
 Kinderkrankenschwester Krankenschwester Ärztin/Arzt
 1. Teilnahme Tagesgast Übernachtungsgast

Übernachtung

Fr/Sa Sa/So Do/Fr So/Mo

Mitglied Fördermitglied Nichtmitglied

Neumitgliedschaft:

Ich möchte Mitglied werden **und trete dem AFS-Bundesverband e.V. hiermit zum 1.1.2011 bei in Form einer:**

Einzelmitgliedschaft mindestens € 36,00 pro Jahr Familienmitgliedschaft mindestens € 54,00 pro Jahr

Das Beitragsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr. Kündigungen, die bis zum 30. November in der Geschäftsstelle eingehen, werden im Folgejahr wirksam. Zahlungsart jährlich.

Ich bin mit einer vereinsinternen Veröffentlichung meiner Adresse einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass der jährliche Beitrag von rückseitig genannter Bankverbindung von der **Geschäftsstelle** gesondert eingezogen wird.

Datum:

Unterschrift:



2011

Familie

	Geburts-	Windelservice			Betreuung Kinder ab 3 J. (jeweils 25 Plätze)					
Vorname, Name	datum:	Anzahl	4-9	7-18	12-25	Fr.	Sa..	Sa..	So.	So.
<input type="checkbox"/> Partner: _____		Windeln	(kg)	(kg)	(kg)	MV	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.
<input type="checkbox"/> Kind 1 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kind 2 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kind 3 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kind 4 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kind 5 _____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Buchungen:

	Erwachsene	Kinder 4 -12 Jahre	Kurswahl:	für mich selbst	Partner
	Betten <input style="width: 50px;" type="text"/>	Betten <input style="width: 50px;" type="text"/>	Kurs Sa. Vormittag	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/>
	Normalkost Vegetarisch	Normalkost Vegetarisch	Kurs Sa. Nachmittag	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/>
Fr. Mittag	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	Kurs So. Vormittag	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/>
Fr. Abend	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	Kurs So. Nachmittag	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/>
Sa. Mittag	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	(Buchungen zu den Kursen werden chronologisch erfasst, sind die Kurse voll ausgebucht, kann leider keine Teilnahme mehr erfolgen)		
Sa. Abend	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>			
So. Mittag	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text"/> <input style="width: 50px;" type="text"/>			

Kein Essen erwünscht

Bemerkung: _____

Ich bestätige, das gesamte Programmheft des 24. Stillkongresse 2011 inkl. Anmeldebedingungen und Informationen zu den Kursen gelesen zu haben und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum

Unterschrift

Bankeinzugsermächtigung

(Achtung: ohne Ermächtigung ist keine Anmeldung möglich.)

Hiermit ermächtige ich den AFS Bundesverband e. V. widerruflich den Rechnungsbetrag für den 24. AFS Stillkongress 2011 sowie sämtliche damit zusammenhängenden Beträge und Gebühren wie z. B. Storno-, Spätbuchergebühr, Mitgliedschaftsbeitrag, Übernachtungs- und Verpflegungskosten gemäß den Anmeldebedingungen einmalig zum 4. März 2011 von der folgenden Kontoverbindung einzuziehen.

Kontoinhaber/-in:

Kontonummer:

BLZ:

Geldinstitut in:

Datum: Unterschrift:

Allgemeine Anmeldebedingungen

für den Stillkongress 2011

Anmeldung

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste ist der 10. Februar 2011. Danach gibt es keinen Anspruch mehr auf eine Übernachtungsmöglichkeit. Tagesgäste ohne Übernachtungswunsch können sich bis spätestens 10. April 2011 schriftlich per Post oder online unter www.afs-stillen.de anmelden. Für Anmeldungen, die danach eingehen, gelten besondere Zahlungsbedingungen, siehe Punkt Zahlungsmodalitäten weiter unten. Die Anmeldung ist verbindlich! Reservierung und Kursvergabe erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Wichtig: Nach dem Absenden der Anmeldung im Internet wird eine E-Mail mit einem Bestätigungslink an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse versendet. Die Kurse sind erst reserviert, wenn dieser Link durch Anklicken bestätigt wurde.

Kongressgebühren

1. Werden nur Fortbildungskurse oder/und Fachforum gebucht, beträgt die Kongressgebühr

Normalpreis

€ 78,- AFS-Mitglieder (normale Mitgliedschaft, gilt nicht für Fördermitglieder)

€ 123,- Nichtmitglieder

Frühbucher (Anmeldung bis 10. Februar 2011)

€ 60,- AFS-Mitglieder (normale Mitgliedschaft, gilt nicht für Fördermitglieder)

€ 105,- Nichtmitglieder

Ausbildungskurse

Werden statt Fortbildungskursen/Fachforum Ausbildungskurse belegt, beträgt die Kongressgebühr für Frühbucher 25 € pro Ausbildungskurs plus ermäßigte Kongressgebühr für die übrigen Kurse, also insgesamt bei

1 Ausbildungskurs € 65,-

2 Ausbildungskurse € 70,-

3 Ausbildungskurse € 75,-

Die Ausbildungskurse am Sonntagnachmittag kosten in jedem Fall 25 € zusätzlich zur Kongressgebühr.

Mitgliedschaft im AFS Bundesverband e.V.

Die Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft betragen jeweils mindestens:

€ 36,- für Einzelmitglieder

€ 54,- für Familienmitglieder.

Der Mitgliedsbeitrag wird von der Geschäftsstelle getrennt von der Kongressgebühr eingezogen. Beginn der Mitgliedschaft ist der 1. Januar 2011.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung kann wegen begrenzten Platzes nur für höchstens 25 Kinder ab 3 Jahren angeboten werden, für diejenigen, die keine andere Möglichkeit der Betreuung während der Kurszeiten haben. Bitte nehmt darauf Rücksicht.

Windelservice

Damit die Reise auch mit kleinen Kindern so angenehm wie möglich verlaufen kann, bieten wir auch in diesem Jahr allen anreisenden Eltern mit Wickelkindern gegen eine Pauschale in Höhe von 1,50 € Einmalwindeln an. Damit fällt eine große Gepäckmenge bei der Anreise weg. Bitte auf dem Anmeldebogen Windelgröße und Anzahl der benötigten Windeln angeben.

Übernachtung

Übernachtet wird in Etagenbetten in Mehrbettzimmern mit bis zu 4 Personen. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Kinder sind erwünscht und mit dabei. Wir bemühen uns, Belegungswünsche zu berücksichtigen, können aber nicht garantieren, dass diese erfüllt werden. Eure Wünsche könnt ihr unter „Kommentare“ oder „Wünsche“ mitteilen.

Familien bekommen (soweit es die Zimmeranzahl zulässt) ein Zimmer für sich.

Auch in diesem Jahr können wir Euch ermäßigte Pauschalpreise für die Übernachtung anbieten. Diese betragen:

€ 29,- Erwachsene und Kinder ab 13 Jahren

€ 14,50 Kinder von 4 bis 12 Jahren

kostenlos Kinder von 0 bis 3 Jahren

In diesem Preis sind zwei Übernachtungen von Freitag bis Sonntag im Mehrbettzimmer und das Frühstück für Samstag- und Sonntagmorgen enthalten.

Zusätzliche Übernachtungen können zu den von der Jugendherberge festgelegten Normalpreisen von derzeit 25,30 € für Erwachsene und 14,60 € für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren dazugebucht werden.

Mittag- und Abendessen

Die Preise für das Mittag- und/oder Abendessen betragen pro Mahlzeit:

€ 5,50 Erwachsene und Kinder ab 13 Jahren

€ 4,50 Kinder von 4 bis 12 Jahren

kostenlos Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Babykost kann bei Bedarf in der Mikrowelle im Bistro erwärmt werden.

Zahlungsmodalitäten

Bankeinzug

Die Bezahlung der Kongressgebühr, der Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie eventuell anfallender Stornogebühren erfolgen nur per Vorkasse mittels Bankeinzugsermächtigung. Der Rechnungsversand und die Abbuchung erfolgen ab Anfang März 2011 für alle Anmeldungen bis zum 1. März 2011, wenn nicht anders angegeben. Der Betrag ist der Anmeldebestätigung zu entnehmen, die zeitnah nach Eingang der Anmeldung verschickt wird. Für Anmeldungen nach dem 1. März 2011 gilt: Rechnungsversand und Einzug innerhalb von 2 Wochen nach Versand der Anmeldebestätigung.



2011

ff. Allgemeine Anmeldungsbedingungen für den Stillkongress 2011

Überweisung

Teilnehmer, die sich nach dem 10. April 2011 anmelden, haben die Möglichkeit, den auf der Anmeldebestätigung ausgewiesenen Rechnungsbetrag per Vorkasse auf das Orgateamkonto zu überweisen, um ihre gebuchten Kurse zu reservieren:

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e.V.
Sparkasse Karlsruhe
Konto-Nr. 109222380
BLZ 66050101

Betreff: Name, Vorname, Rechnungsnummer oder Anmelde-nummer

Das Geld muss bis zum 21. April 2010 auf unserem Konto eingegangen sein.

Bei Anmeldung ab dem 21. April 2011 habt Ihr nur die Möglichkeit, direkt an der Anmeldung vor Ort in Köln **bar** zu bezahlen. (Bei der Anmeldung werdet Ihr trotzdem aufgefordert, eine Bankeinzugsermächtigung zu erteilen, um zu verhindern, dass der AFS durch eventuelles Nichterscheinen Kosten entstehen.) Bei Anmeldungen ab diesem Zeitpunkt zählt die Reihenfolge der Bezahlung. Ihr habt keine Garantie, dass Ihr einen Platz in den von euch gewünschten Kursen erhaltet, bis Ihr die Kongressgebühren beglichen habt.

Bitte denkt daran, dass die Ausstellung eurer Unterlagen in diesem Fall einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Meldet Euch bitte am Freitag zwischen 15.00 und 16.00 Uhr oder in der Pause von der Mitgliederversammlung an. Nach der Mitgliederversammlung wird die Anmeldung noch bis um 22.30 Uhr besetzt sein. Solltet Ihr später anreisen, so benachrichtigt uns oder die Jugendherberge mit der Bitte um Weiterleitung dieser Nachricht an uns.

TeilnehmerInnen aus dem Ausland bezahlen nach Erhalt der Rechnung bitte per Überweisung auf das oben angegebene Konto innerhalb der genannten Frist.

Rücktrittsformalitäten

Eine Rückerstattung der Kongressgebühr, Übernachtungs- und Verpflegungskosten ist nur unter folgenden Bedingungen möglich:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Das Datum des Eingangs ist entscheidend.

Bei Rücktritt bis zum 10. Februar 2011 ist eine Rückerstattung der Kongressgebühr, der Übernachtungs- und Verpflegungskosten möglich. Allerdings wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 15 € eingezogen bzw. einbehalten.

Zwischen dem 11. Februar 2011 und dem 31. März 2011 werden bei einer Stornierung nur die Kongressgebühren abzüglich einer Stornierungsgebühr von 15 € zurückerstattet. Übernachtungs- und Verpflegungskosten können ab dem 11. Februar 2011 nicht mehr zurückerstattet werden.

Ab dem 1. April 2011 ist keine Stornierung mehr möglich, es werden bei Nichterscheinen grundsätzlich keine Kosten erstattet.

(In Einzelfällen ist eine jedoch Erstattung möglich, wenn Ihr selbst eine andere Teilnehmerin stellt, die an Eure Stelle tritt. Allerdings ist auch hier die Stornierungsgebühr in Höhe von 15 € fällig.)

Reiserücktrittsversicherung

Wir empfehlen, zur eigenen Absicherung eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Eine solche Versicherung gibt es bereits unter € 10,- bei diversen Anbietern.

Kurzfristige Änderungen des Programms

Kurzfristige Änderungen der Kurse, der Abendveranstaltung oder des Zeitplanes bleiben uns vorbehalten und werden spätestens vor Ort bekannt gegeben.

Kleine Sünden sind erlaubt (?)

Foto: H.R.Will

